

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0219/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	01.07.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung

1. Dialogforum Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Dialogforum 2014 der Offenen Kinder- und Jugendarbeit soll am 20.10.2014 in der Zeit von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr stattfinden. Gestartet wird wie beim letzten Dialogforum mit einem kleinen Imbiss zur Begrüßung. Ab 18:00 Uhr soll das Dialogforum diesmal in Form einer Podiumsdiskussion durchgeführt werden. Auf dem Podium sollen Fachleute aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Jugendhilfe sitzen. Daneben soll es einen Expertentisch geben, an dem neben Fachleuten der Jugendhilfe auch junge Menschen sitzen, die die Einrichtungen besuchen und zum Teil dort auch ehrenamtlich tätig sind.

Um die Diskussion zu ergänzen, ist geplant zusätzliche Informationen durch kleine Einspieler/Präsentationen zu geben.

Eingeladen sind neben den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die Fraktionsvorsitzenden, interessierte Finanzpolitiker, Jugendorganisationen der Parteien.

2. Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt – Jahresbericht 2013

Die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt hat im Werkbereich Hauswirtschaft / Textil und Werkbereich Metall 16 Plätze für orientierungs- und arbeitslose junge Menschen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Ziel der Jugendwerksatt ist es, die jungen Menschen bei der Entwicklung einer eigenen Lebens- und Berufsperspektive zu unterstützen. Neben den werkpraktischen Lernfeldern werden die jungen Leute durch sozialpädagogische Angebote und durch

Angebote zur sozialen und emotionalen Entwicklung unterstützt.

Als Anlage sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresberichtes auf einer Seite zusammengefasst. Der gesamte Bericht umfasst 22 Seiten und kann auf der Internetseite der Stadt Bergisch Gladbach unter der Adresse

<http://www.bergischgladbach.de/jahresberichte.aspx>

herunter geladen werden.

3. Jahresbericht 2013 der Evangelischen Erziehungsberatungsstelle Bergisch Gladbach

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Kurzfassung des Jahresberichtes 2013 der Evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Milchborntalweg 4 in 51429 Bergisch Gladbach zur Kenntnis.

Bei minimal gesunkener Gesamtfallzahl (-24 gegenüber 2012) der abgeschlossenen Fälle ist die Anzahl der beratenen Personen um 11,8% gestiegen. Die Wartezeit von der Anmeldung bis zum 1. Fachkontakt konnte verringert werden und auch die Zahl der Fälle, die innerhalb eines Monats seit der Anmeldung ein 2. Fachgespräch erhielten, war mit insgesamt 46% der Fälle 6% höher als in 2012.

Der Beratungsschwerpunkt lag in 2013 mit 89,5% bei der Erziehungsberatung. Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung nach § 17 SGB VIII und Beratung und Unterstützung bei der Personensorge und bei Fragen zum Umgang nach § 18 SGB VIII sowie Hilfe zur Verselbständigung bei jungen Volljährigen.

Thematisch blieben - wie in den vergangenen Jahren - die Schwerpunkte der Beratung Beziehungsprobleme, Trennung/Scheidung der Eltern, entwicklungsbedingte Krisen und Schul-/Ausbildungs-/Arbeitsprobleme. Verdoppelt haben sich die Fälle bei den Themen „Anzeichen für sex. Missbrauch“, „Gewalterfahrung“, „Probleme durch Verlust einer nahen Person“ und „Sucht“. Bei letzterem gab es eine Steigerung von 4,5% auf 7,3%.

Der Anteil der Ratsuchenden mit Migrationshintergrund betrug 19,8 % (+8,5% gegenüber 2012).

Von den Ratsuchenden waren 39,4 % evangelischer, 26,3 % katholischer und 24,9% ohne Konfession. 5,6% hatten eine „andere“ Konfession.

Über die Einzelfallhilfe hinaus erbringt die Evangelische Erziehungsberatungsstelle zusätzliche Leistungen in 6 Familienzentren in Bergisch Gladbach. Kreisweit im rechtsrheinischen Raum kommen 3 weitere Familienzentren hinzu. Unsere offenen Sprechstunden in Familienzentren und Beratungsangebote in den Außenstellen wurden 82mal vor Ort vorgehalten und in Anspruch genommen.

Darüber hinaus führte die Evangelische Erziehungsberatungsstelle folgende präventiven Veranstaltungen durch:

- 5 Elternabende zu verschiedenen Themen
- 1 fortlaufende heilpädagogisch – therapeutische Jungengruppe
- 1 fortlaufende Gruppe für allein erziehende Mütter und Väter

- Die Arbeit wurde 11 Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr, 2 Studenten dem Jugendhilfeausschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises vorgestellt
- 4 Vorstellungen der Arbeit der Beratungsstelle für Schülerinnen und Schüler, Erzieherinnen und Erzieher und sonstige Multiplikatoren
- 9 Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher
- 16 Einzel- und Teamsupervisionen mit 25 Sitzungen für Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen.

Die Evangelische Beratungsstelle ist in 10 Arbeitsgremien sozialer Institutionen in Bergisch Gladbach und im Rheinisch-Bergischen Kreis ständig vertreten, die im Jahr 2013 insgesamt 25 Sitzungen hatten. Zudem gab es 118 Kooperationsgespräche mit anderen sozialen Institutionen. Die Beratungsstelle wirkte bei 3 sozialraumorientierten Veranstaltungen der Stadt Bergisch Gladbach zum Thema Kinderschutz mit.

Statistik 2012 / 2013 - Ev. Beratungsstelle

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	2012	2013	2012	2013
Gesamtzahl betreute Fälle N =	473	459		
Bergisch Gladbach	230	229	48,6%	49,9%
Kreisgebiet	185	190	39,1%	41,4%
Außerhalb RBK	58	40	12,3%	8,5%

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	2012	2013	2012	2013
Neuaufnahmen N =	365	348		
Bergisch Gladbach	189	177	51,8%	50,9%
Kreisgebiet	134	144	36,7%	41,4%
Außerhalb RBK	42	27	11,5%	7,8%

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Abgeschlossene Fälle	N = 362	358		
Bergisch Gladbach	192	187	53,0%	52,2%
Kreisgebiet	126	140	34,8%	39,1%
Außerhalb RBK	44	31	12,2%	8,7%

Kreisgebiet: Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath, Rösrath, Wermelskirchen
 Bezugsquelle: Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Tätigkeitsbericht 2013

4. Jahresbericht 2013 der Katholischen Erziehungsberatungsstelle Bergisch Gladbach

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Kurzfassung des Jahresberichtes 2013 der Katholischen Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Paffrather Strasse 7- 9, 51465 Bergisch Gladbach zur Kenntnis.

Im Vergleich zu 2012 ist der Anteil der Ratsuchenden um 20 Fälle bezogen auf Bergisch Gladbach rückläufig.

Als häufigste Anmeldegründe werden benannt:

- Belastung durch familiäre Konflikte wie Trennung, Scheidung oder Neuzusammensetzung der Familie. Dieser Anteil beträgt wie im Vorjahr 24%.
- Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (pädagogische Überforderung, Erziehungsunsicherheit, unangemessene Verwöhnung). Dieser Anteil beträgt 19%.
- Belastung junger Menschen durch Problemlagen der Eltern (psychische oder chronische Erkrankungen, Stressfaktoren wie z. B. Schulden, Arbeitslosigkeit, Konflikte in der Herkunftsfamilie). Dieser Anteil beträgt 14%.

8,8% der jungen Menschen sind unter 3 Jahre, 19,8% sind zwischen 3 und 6 Jahre, 20,9% sind zwischen 7 - 10 Jahren, 41,4% sind zwischen 11 – 16 Jahre, 7,8% sind zwischen 17 – 20 Jahre alt.

Es wurden etwa gleich viel Mädchen (48,1%) wie Jungen (51,9%) vorgestellt.

22,6% (2012= 23,0%) der ratsuchenden Familien haben einen Migrationshintergrund. 6,3% (2012= 6,0 %) der Familien sprechen nicht vorrangig deutsch.

71% aller Neuanmeldungen erhielten einen ersten persönlichen Gesprächstermin innerhalb von 14 Tagen; über 90% haben einen Termin innerhalb eines Monats erhalten, der Rest wartete länger aufgrund spezifischer Terminwünsche oder weil eine bestimmte(r) Beraterin / Berater gewünscht wurde.

2012 wurden 16 Familienzentren betreut (Schwerpunkteinrichtungen mit einer Vielzahl von Einrichtungen im Verbund).

Statistik 2012/2013

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	2012	2013	2012	2013
Gesamtzahl betreute Fälle N =	1125	1046		
Bergisch Gladbach	679	659	60,4%	63,0%
Kreisgebiet	423	370	37,6%	35,4%
Außerhalb RBK	23	17	2,0%	1,6%

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	2012	2013	2012	2013
Neuaufnahmen N =	774	704		
Bergisch Gladbach	477	452	61,6%	64,2%
Kreisgebiet	283	239	36,6%	33,9%
Außerhalb RBK	14	13	1,8%	1,8%

	Absolute Zahlen		Prozentuale Verteilung	
	2012	2013	2012	2013
Abgeschlossene Fälle N =	764	782		
Bergisch Gladbach	460	480	60,2%	61,4%
Kreisgebiet	287	287	37,6%	36,7%
Außerhalb RBK	17	15	2,2%	1,9%

Kreisgebiet = Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath, Rösrath, Wermelskirchen
 Bezugsquelle: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Tätigkeitsbericht 2012